

An der Fakultät Humanwissenschaften ist zum 01.10.2021 eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor

(m/w/d)

der Bes. Gr. W 3 für

Klinische Kinder- und Jugendlichenpsychologie

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Von dem Stelleninhaber oder der Stelleninhaberin wird Forschung und Lehre in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (Grundlagen, Klinik) erwartet.

Die Mitwirkung an den B.Sc. und M.Sc.-Studiengängen *Psychologie* und dem Lehramtsstudiengang *Schulpsychologie* ist wesentlicher Bestandteil der Dienstaufgaben. Aufgrund der Reform des Psychotherapeutengesetzes ist ab Wintersemester 2022/23 die Einrichtung eines Masterstudiengangs *Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie* geplant. Eine Beteiligung an der Konzeptionierung und Umsetzung wird erwartet. Hierzu gehört auch die Stärkung des Angebots praxisorientierter Lehrveranstaltungen. Die Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in ist erwünscht; eine Beteiligung an der dem Lehrstuhl für Klinische Psychologie Psychotherapie der Universität Bamberg angegliederten Forschungs- und Lehrambulanz ist möglich. In der Forschung ist eine Anschlussfähigkeit an vorhandene Forschungsschwerpunkte des Instituts erwünscht.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Austauschprogrammen wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in der Regel in digitaler Form in deutscher oder englischer Sprache bis zum **31.07.2021** an den Dekan der Fakultät Humanwissenschaften, Markusplatz 3, 96045 Bamberg (dekanat.huwi@uni-bamberg.de) zu richten.